

Beteiligungsbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	4
2.	Gesamtübersicht 2022	5
2.1	Jahresergebnis gesamt	5
2.2	Bilanz (Vermögensaufstellung) gesamt.....	8
2.3	Personalstand gesamt.....	10
3.	Freizeitbetriebe Feldkirch GmbH.....	11
3.1	Unternehmensauftrag	11
3.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	11
3.3	Bilanz	13
3.4	Kennzahlen.....	14
3.5	Personalstand.....	14
3.6	Organe der Gesellschaft.....	14
4.	Montforthaus Feldkirch GmbH	15
4.1	Unternehmensauftrag	15
4.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	15
4.3	Bilanz	16
4.4	Kennzahlen.....	18
4.5	Personalstand.....	18
4.6	Organe der Gesellschaft.....	19
5.	Senioren-Betreuung Feldkirch GmbH	20
5.1	Unternehmensauftrag	20
5.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	20
5.3	Bilanz	21
5.4	Kennzahlen.....	22
5.5	Personalstand.....	23
5.6	Organe der Gesellschaft.....	24
6.	Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch GmbH.....	25
6.1	Unternehmensauftrag	25
6.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	26
6.3	Bilanz	27
6.4	Kennzahlen.....	28
6.5	Personalstand.....	28
6.6	Organe der Gesellschaft.....	29
7.	Stadt Feldkirch Immobilienverwaltungs KG	30
7.1	Unternehmensauftrag	30
7.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	31
7.3	Bilanz	31
7.4	Personalstand.....	32
7.5	Organe der Gesellschaft.....	32
8.	Stadtwerke Feldkirch	33
8.1	Unternehmensauftrag und Ziele	33
8.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	33
8.3	Bilanz	35
8.4	Kennzahlen.....	36
8.5	Personalstand.....	38
8.6	Organe der Gesellschaft.....	38

9.	Sonstige Beteiligungen.....	39
9.1	Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. (VOGEWOSI)	39
9.2	Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige reg. Gen.m.b.H.....	40
9.3	Raiffeisenbank Montfort eGen	40
9.4	Vorarlberg Milch eGen	41

1. Einleitung

Der Beteiligungsbericht der Stadt Feldkirch veranschaulicht das breite Leistungsspektrum, das die Stadt Feldkirch über ihre Beteiligungen für die Bürger:innen und die Stadtgesellschaft erbringt. Dazu gehören neben der klassischen Versorgungsfunktion und der Gewährleistung der Mobilität auch kulturelle und soziale Aufgaben. Dabei bedient sie sich u.a. ihrer Beteiligungsunternehmen, die in einer Rechtsform des Privatrechts geführt werden. Dieser Bericht umfasst sämtliche Beteiligungen der Stadt Feldkirch, an denen sie mit mindestens 50% beteiligt ist. Diese sind

Freizeitbetriebe Feldkirch GmbH (FBF)
Montforthaus Feldkirch GmbH (MHF)
Senioren-Betreuung Feldkirch GmbH (SBF)
Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch GmbH (STF)
Stadt Feldkirch Immobilienverwaltungs KG (GIG)

Weiters umfasst der vorliegende Bericht auch die Stadtwerke Feldkirch (SWF). Diese werden als Betrieb gewerblicher Art einer Körperschaft des öffentlichen Rechts geführt. Rechtspersönlichkeit kommt den Stadtwerken dabei nicht zu; ihre Rechtsträgerin ist die Stadt Feldkirch. Somit werden die Stadtwerke im Rechnungsabschluss der Stadt Feldkirch nicht als Beteiligung, sondern als wirtschaftliches Unternehmen in den Anlagen 1e und 1f ausgewiesen.

Dieser Bericht gibt einen kurzen Überblick über den Unternehmensgegenstand, die wesentlichen Finanzzahlen der letzten drei Jahre inklusive Kennzahlen, den Personalstand sowie die Besetzung der Gesellschaftsorgane dieser Unternehmen. Detailliertere Auskünfte zu den einzelnen Gesellschaften können aus deren Abschlüssen und Jahres- bzw. Geschäftsberichten entnommen werden. Um das Gesamtvolumen abzubilden, werden auch die im Stadthaushalt abgebildeten Aufwendungen und Erlöse für bzw. von diesen Unternehmen dargestellt.

Alle Zahlen beziehen sich auf die Jahresabschlüsse zum 31.12.2022. Im nachfolgenden Text werden die Bezeichnungen Freizeitbetriebe, Montforthaus, Senioren-Betreuung, Stadtmarketing, Immobilienverwaltung sowie Stadtwerke verwendet.

Neben den ausgelagerten Unternehmen ist die Stadt Feldkirch in folgenden Unternehmungen beteiligt: Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. (VOGEWOSI), Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige reg. Gen.m.b.H., Raiffeisenbank Montfort eGen sowie Vorarlberg Milch eGen. Um das Gesamtbild zu vervollständigen, werden auch diese Beteiligungen am Ende dieses Beteiligungsberichtes kurz erläutert.

**MONT
FORT
HAUS**
Kultur.
Kongress.
Zentrum.

STADTWERKE
FELDKIRCH

SENIOREN BETREUUNG
FELDKIRCH

FREIZEIT BETRIEBE
FELDKIRCH

STADTMARKETING TOURISMUS
FELDKIRCH

IMMOBILIENVERWALTUNG
FELDKIRCH

**VOGEWOSI**



**Raiffeisenbank
Montfort**

**VORARLBERGMILCH**

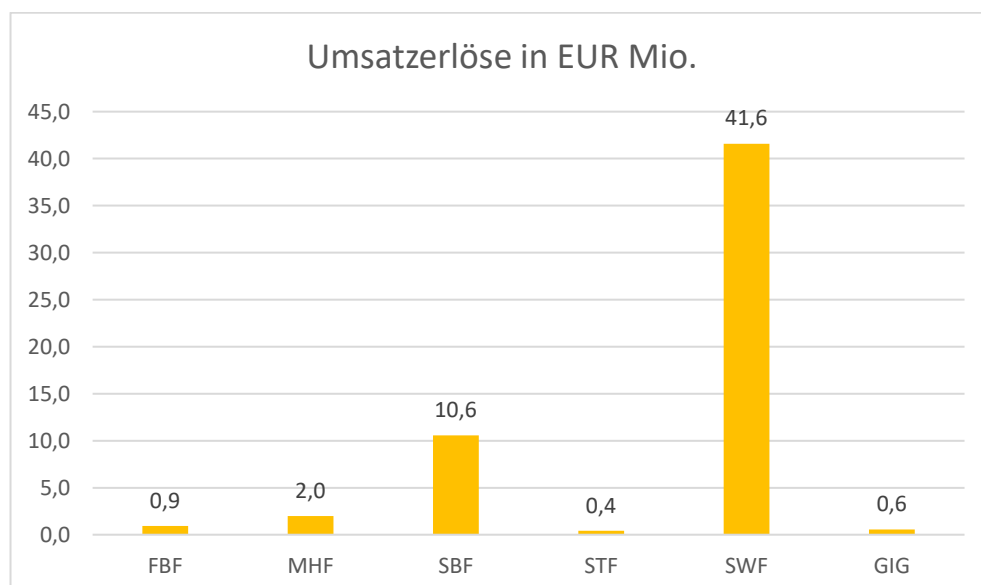
2. Gesamtübersicht 2022

2.1 Jahresergebnis gesamt

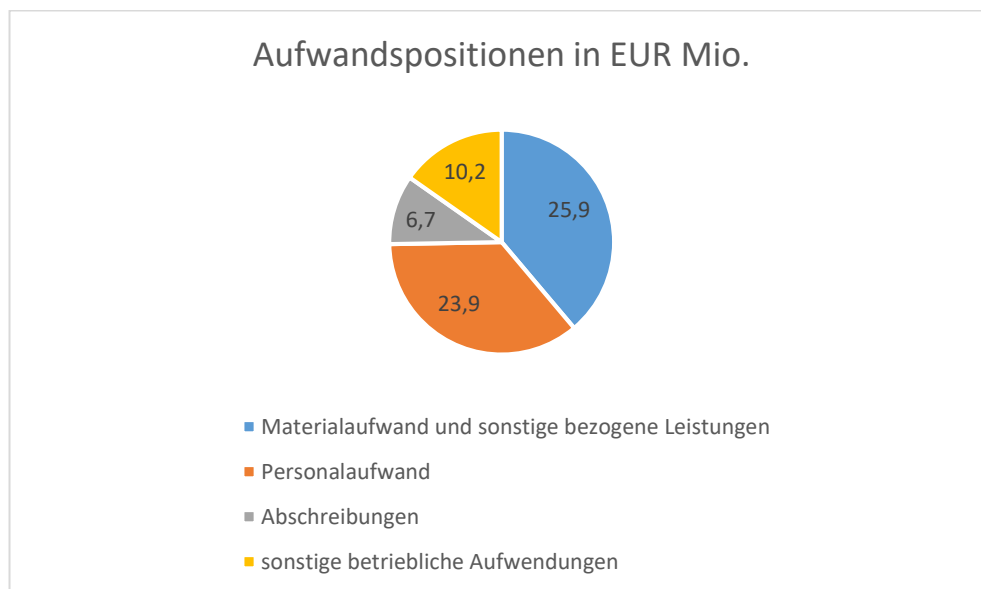
In der untenstehenden Tabelle werden die einzelnen Gewinn- und Verlustrechnungen des Jahres 2022 zusammengefasst, ohne Eliminierung der gegenseitigen Geschäftsfälle (= ohne Konsolidierung). Die Einzelabschlüsse werden unter dem jeweiligen Unternehmen erläutert.

Gewinn- und Verlustrechnung	FBF	MHF	SBF	STF	SWF	GIG	gesamt
Umsatzerlöse	930.171	1.972.408	10.552.112	404.449	41.575.119	566.633	56.000.891
Abgangsdeckung bzw. Zuwendung durch Stadt Feldkirch	986.000	2.453.000	662.509	1.269.500	0	0	5.371.009
Förderungen Land Vorarlberg	0	0	1.390.275	15.000	0	0	1.405.275
sonstige betriebliche Erträge	22.931	86.704	165.493	0	3.834.733	5.775	4.115.636
Betriebsleistung	1.939.101	4.512.112	12.770.388	1.688.949	45.409.853	572.407	66.892.811
Materialaufwand und sonstige bezogene Leistungen	239.403	535.689	1.141.607	421.191	23.556.929	0	25.894.818
Personalaufwand	928.302	2.709.719	10.431.872	803.482	9.039.636	0	23.913.011
Abschreibungen	70.097	39.244	188.100	13.689	5.848.032	523.925	6.683.087
sonstige betriebliche Aufwendungen	753.189	1.251.908	1.280.320	456.926	6.380.980	46.082	10.169.404
Betriebsergebnis	-51.890	-24.447	-271.510	-6.338	584.276	2.400	232.491
Finanzergebnis	-332	-296	548	6	-369.821	-12.142	-382.038
Steuern	1.750	1.750	0	1.750	0	7	5.257
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-53.972	-26.493	-270.963	-8.082	214.455	-9.748	-154.804

Die Umsatzerlöse der ausgelagerten Unternehmen belaufen sich auf EUR 56 Mio. Davon entfallen 74% bzw. EUR 41,6 Mio. auf die Stadtwerke sowie 19% bzw. EUR 10,6 Mio. auf die Seniorenbetreuung.



Die Aufwandspositionen setzen sich wie folgt zusammen:



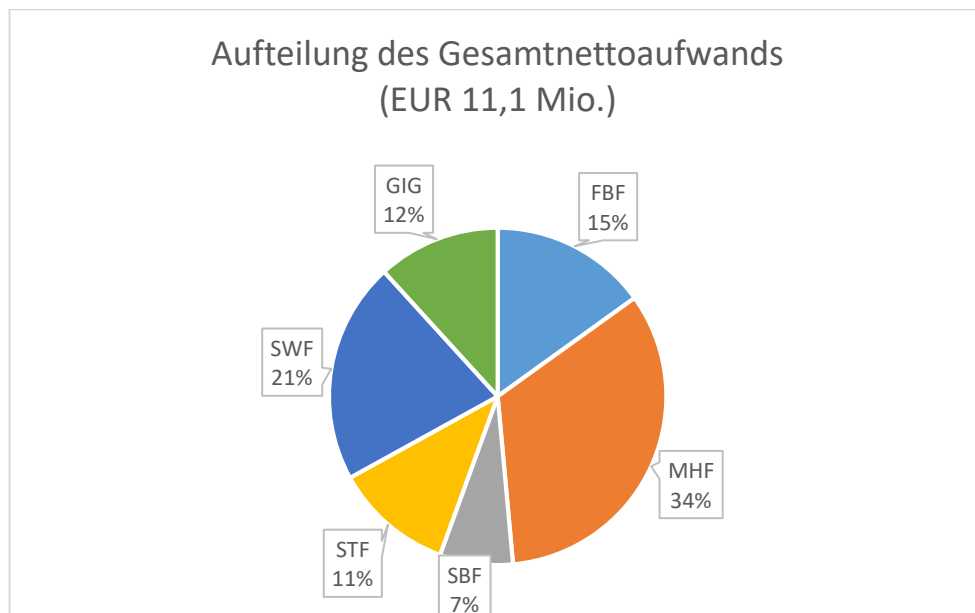
Die größte Aufwandsposition bildet der Materialaufwand sowie die sonstigen bezogenen Leistungen mit insgesamt EUR 25,9 Mio. Davon betreffen EUR 23,6 Mio. bzw. 93% die Stadtwerke. Von den EUR 23,9 Mio. Personalaufwand entfallen 44% bzw. EUR 10,4 Mio. auf die Senioren-Betreuung sowie 38% bzw. EUR 9,0 Mio. auf die Stadtwerke.



Neben der Abgangsdeckung werden über den städtischen Haushalt weitere laufende Aufwendungen sowie Investitionen für die ausgelagerten Unternehmen finanziert. Umgekehrt bekommt die Stadt u.a. Pachteinnahmen von den Unternehmen für die Nutzung der städtischen Gebäude und Bauten. Ohne Berücksichtigung der gegenseitig einge- und verkauften Leistungen ergibt sich rein aus Eigentümerinnensicht folgendes Bild über die laufenden Ausgaben und Einnahmen:

Städtischer Haushalt	FBF	MHF	SBF	STF	SWF	GIG	gesamt
Abgangsdeckung und Zuwendungen inkl. ÖPNV *)	986.000	2.459.500	662.509	1.269.500	2.600.000	443.900	8.421.409
Investitionen	613.891	82.772	0	0	0	0	696.663
Zins- und Tilgungsleistungen	6.270	1.071.502	143.640	0	0	0	1.221.412
Instandhaltungsaufwand	232.183	134.648	338.861	0	0	243.326	949.018
Versicherungen und öffentliche Abgaben	8.346	22.927	11.699	0	0	32.703	75.674
Miet- und Pachtlaufwand	0	0	0	0	0	585.503	585.503
sonstige Aufwendungen	14.760	25.125	62.916	0	0	0	102.801
Ausgaben gesamt	1.861.450	3.796.473	1.219.625	1.269.500	2.600.000	1.305.432	12.052.479
Pachteinnahmen	52.372	80.962	441.672	0	0	0	575.005
Gewinnabfuhr	0	0	0	0	239.820	0	239.820
Förderungen und Einnahmen von Dritten	135.013	0	0	0	0	0	135.013
Einnahmen gesamt	187.385	80.962	441.672	0	239.820	0	949.839
Nettoaufwand gesamt 2022	1.674.065	3.715.511	777.953	1.269.500	2.360.180	1.305.432	11.102.641
Nettoaufwand gesamt 2021	1.057.704	3.281.797	403.700	1.104.000	2.400.000	1.511.857	9.759.058
Differenz	616.361	433.715	374.253	165.500	-39.820	-206.426	1.343.583

*) Im Gegensatz zu den anderen Unternehmen wird bei den Stadtwerken der städtische Beitrag zum Abgang des ÖPNV nicht als Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung, sondern als Privateinlage im Eigenkapital ausgewiesen.



Im Vergleich zum Jahr 2021 ist der Gesamtnettoaufwand der Stadt Feldkirch um EUR 1,3 Mio. bzw. 14% auf EUR 11,1 Mio. gestiegen. Die größten Steigerungen resultieren aus höheren Abgangsdeckungen und Zuwendungen (+ TEUR 684), welche unter den jeweiligen Unternehmen genauer erläutert werden, sowie aus höheren Investitionen (+ TEUR 646).

Am meisten wurde in die Vorarlberghalle investiert (TEUR 552), vor allem in die Sanierung der Beleuchtung, für die auch eine Förderung seitens des Landes Vorarlberg einging. Eine weitere Förderung seitens des Bundes ist zugesagt worden und wird in 2023 erwartet. Die Investitionen in das Montforthaus sowie in das alte Hallenbad betreffen die Betriebsausstattung, u.a. die Lichttechnik und Traversen im alten Hallenbad sowie das Upgrade des Signage-Systems im Montforthaus.

Der Instandhaltungsaufwand seitens der Stadt Feldkirch betrug im Jahr 2022 TEUR 949; das sind TEUR 168 mehr als im Jahr 2021. Die größte Steigerung mit TEUR 102 betrifft die Pflegeheime der Senioren-Betreuung. Neben den laufenden Instandhaltungen wurden u.a. die gesetzlich vorgeschriebenen E-Checks durchgeführt sowie die Notbeleuchtung im Haus Tosters ausgetauscht. Die Instandhaltungsaufwände der von den Freizeitbetrieben betreuten Anlagen betreffen zu 62% die Vorarlberghalle. Hier erfolgte u.a. die Sanierung der Warmwasserbereitung sowie der Austausch der Steuerung der Kältemaschine.

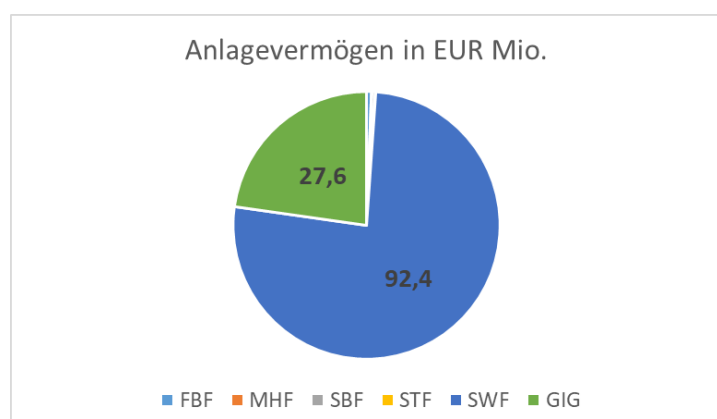
Die größte Einnahmenposition mit TEUR 440 bilden die Pachteinnahmen der vier Pflegeheime, die die Stadt Feldkirch an die Senioren-Betreuung verpachtet hat. Weitere im Besitz der Stadt befindliche und an die ausgelagerten Unternehmen verpachtete Immobilien sind die beiden Eventlocations Montforthaus und das alte Hallenbad sowie die von den Freizeitbetrieben geführten Sport- und Freizeitanlagen (Freizeitzentrum Oberau mit dem Waldstadion, dem Waldbad und dem Waldcamping, die Vorarlberghalle, das Schwimmbad Felsenau sowie die Schlosswirtschaft Schattenburg mit Minigolf).

Im Jahr 2022 haben die Stadtwerke TEUR 240 als Gewinnanteil an die Stadt abgeführt. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines im Jahr 1995 festgelegten Modells, das neben dem im Vorjahr erwirtschafteten Gewinn auch die Substanzerhaltung der Stadtwerke berücksichtigt.

Die Förderungen und Einnahmen von Dritten betreffen neben der o.g. Landesförderung für den Beleuchtungsaustausch in der Vorarlberghalle den vertraglich geregelten Kostenbeitrag der Marktgemeinde Frastanz für das Schwimmbad Felsenau.

2.2 Bilanz (Vermögensaufstellung) gesamt

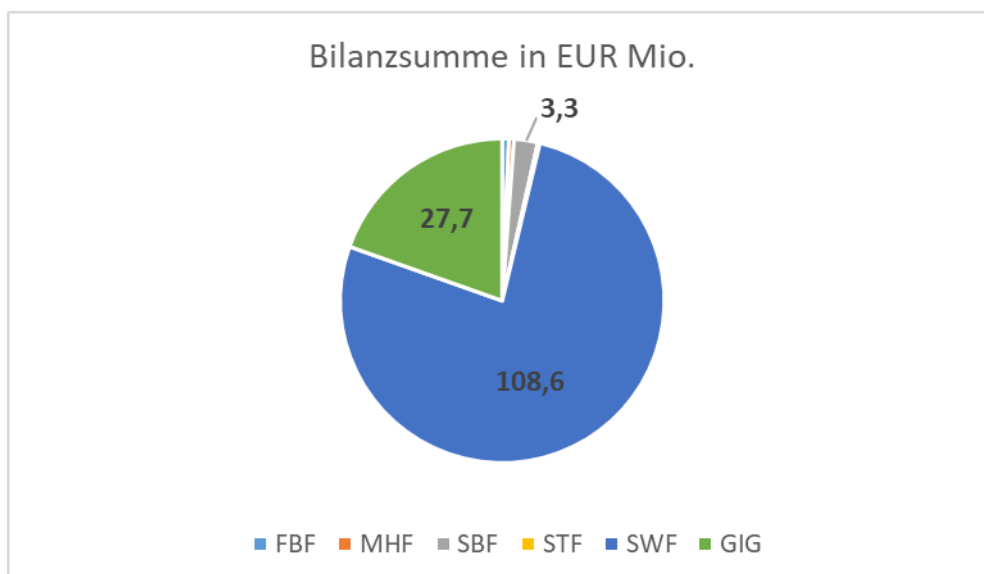
Die Vermögensstruktur der ausgelagerten Unternehmen gestaltet sich sehr unterschiedlich. Was die Freizeitbetriebe, das Montforthaus und die Senioren-Betreuung betrifft, befinden sich – wie oben erwähnt - die von diesen benutzten und betriebenen Immobilien vollständig in städtischem Besitz und werden somit auch im städtischen Vermögen abgebildet. Anders gestaltet es sich bei den Stadtwerken und der Immobilienverwaltung, die über ein großes Sachanlagevermögen verfügen.



Bilanz Aktiva	FBF	MHF	SBF	STF	SWF	GIG	gesamt
<u>Anlagevermögen</u>							
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	24.591	0	38.803	260.581	0	323.975
Sachanlagen	720.264	63.490	447.642	47.158	88.706.342	27.621.139	117.606.035
Aktive Finanzinstrumente und Beteiligungen	1.000	0	0	0	3.412.272	0	3.413.272
	721.264	88.081	447.642	85.962	92.379.195	27.621.139	121.343.282
<u>Umlaufvermögen</u>							
Vorräte	5.508	48.396	57.460	15.525	2.184.460	0	2.311.348
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	114.046	533.986	1.421.947	103.699	11.476.198	0	13.649.876
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	82.386	15.729	1.417.932	39.465	2.398.966	92.939	4.047.417
	201.939	598.112	2.897.339	158.688	16.059.624	92.939	20.008.641
Rechnungsabgrenzungsposten	10.176	34.346	0	51.190	127.118	0	222.831
Summe Aktiva	933.380	720.539	3.344.980	295.840	108.565.938	27.714.078	141.574.754

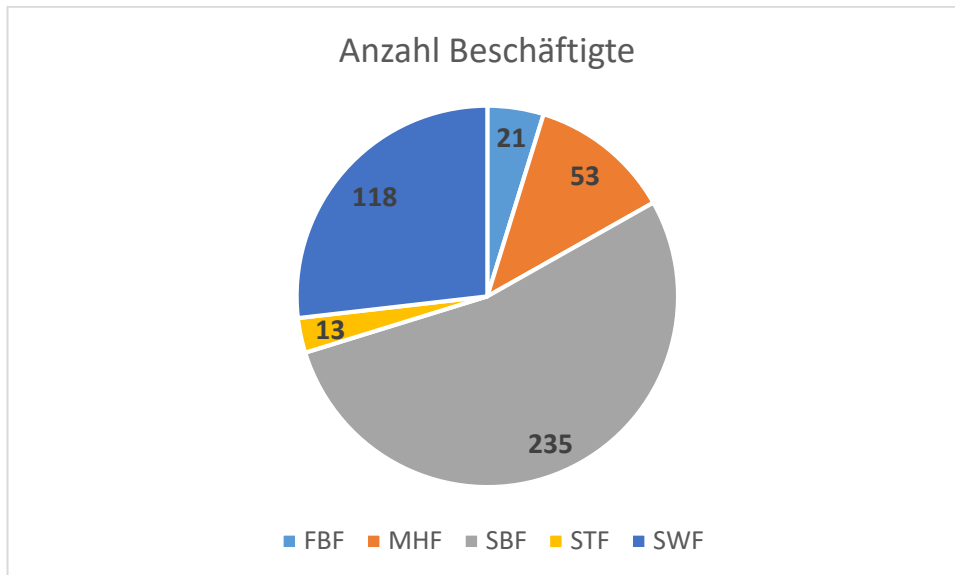
Bilanz Passiva	FBF	MHF	SBF	STF	SWF	GIG	gesamt
Eigenkapital	611.353	121.182	663.860	19.993	28.881.508	18.622.865	48.920.761
Deckungsrücklage EAK KW-IIIspitz	0	0	0	0	4.243.805	0	4.243.805
Subventionen und Zuschüsse	0	0	14.963	0	7.230.141	314.033	7.559.137
Rückstellungen	134.601	96.396	1.938.018	20.883	14.555.120	2.500	16.747.519
Verbindlichkeiten	187.426	502.304	728.139	254.964	44.174.147	8.774.680	54.621.659
Rechnungsabgrenzungsposten	0	657	0	0	9.481.216	0	9.481.873
Summe Passiva	933.380	720.539	3.344.980	295.840	108.565.938	27.714.078	141.574.754

Das Gesamtvermögen der ausgelagerten Unternehmen beträgt zum 31.12.2022 EUR 141,6 Mio. Den größten Anteil davon bilden die technischen Anlagen und Maschinen der Stadtwerke sowie die im Besitz der Immobilienverwaltung befindlichen Gebäude. Diese müssen entweder aus Eigen- oder Fremdmitteln finanziert werden; dementsprechend hoch sind sowohl das Eigenkapital als auch die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten der Stadtwerke und der Immobilienverwaltung. Diese zwei Unternehmen sind mit insgesamt EUR 136,3 Mio. für 96% der Gesamtbilanzsumme verantwortlich.



2.3 Personalstand gesamt

Der durchschnittliche Personalstand im Jahr 2022 umfasst insgesamt 440 Personen. Am meisten Mitarbeiter:innen (inklusive Leasingkräfte) beschäftigt die Senioren-Betreuung.



Die ausgelagerten Unternehmen tragen auch ihren Beitrag zur Lehrlingsausbildung bei. Im Jahr 2022 waren insgesamt 20 Lehrlinge in Ausbildung; davon 17 bei den Stadtwerken, zwei bei der Seniorenbetreuung sowie ein Lehrling im Montforthaus.



3. Freizeitbetriebe Feldkirch GmbH

3.1 Unternehmensauftrag

Die Freizeitbetriebe Feldkirch GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Stadt Feldkirch. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und die Führung von Sport-, Freizeit- und Fremdenverkehrseinrichtungen der Stadt Feldkirch.

Die Freizeitbetriebe umfassen folgende Betriebe:

- Vorarlberghalle
- Freizeitzentrum Oberau mit Erlebnis Waldbad, Waldstadion mit anderen Sportplätzen sowie Waldcamping (verpachtet)
- Schwimmbad Felsenau
- Schattenburg mit Minigolfanlage (verpachtet)
- Betreuung diverser Sportplätze ("Tschuttplätze")

In erster Linie stehen die Verwaltung und die wirtschaftliche Führung der Betriebe im Vordergrund.



3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	930.171	694.124	756.460
Abgangsdeckung Stadt Feldkirch	986.000	911.800	900.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	61.852	0
sonstige Erträge	22.931	15.799	21.737
Betriebsleistung	1.939.101	1.683.575	1.678.197
Materialaufwand und bezogene Leistungen	239.403	159.884	145.876
Personalaufwand	928.302	979.798	849.338
Abschreibungen	70.097	67.595	67.109
sonstige betriebliche Aufwendungen	753.189	745.203	629.754
Betriebsergebnis	-51.890	-268.905	-13.881
Finanzerfolg	-332	34	28
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.750	1.759	1.757
Jahresfehlbetrag	-53.972	-270.630	-15.610
Verlustvortrag aus dem VJ	-1.089.265	-818.635	-803.025
Bilanzverlust	-1.143.237	-1.089.265	-818.635

Die Umsatzerlöse 2022 liegen wieder deutlich über den Vorjahren. Der herausragende Sommer macht sich insbesondere bei den Besucher:innenzahlen der beiden Freibäder (Schwimmbad Felsenau und Erlebnis Waldbad) bemerkbar; so konnte bei diesen eine Umsatzsteigerung von 128 TEUR erzielt werden. Aber auch die Umsätze der verpachteten Einheiten Waldcamping und Schattensburg Gastronomie entwickelten sich positiv.

Die Abgangsdeckung der Stadt Feldkirch wurde gegenüber dem Budget um TEUR 66 erhöht. Anlass dafür war die Ablöse des Inventars des alten Pächters der Schattensburg. Diese zusätzlichen Mittel wurden aber auch zur Finanzierung des laufenden Betriebs der Freizeitbetriebe verwendet; es konnten damit auch Mehraufwendungen im Bereich Strom, Wasser, Kanal und Gas sowie ungeplante Reparaturen insbesondere in der Vorarlberghalle abgedeckt werden.

Die Erhöhung des Materialaufwands ist hauptsächlich den gestiegenen Kosten v.a. bei der Fremdwärme sowie bei der Rasenaufbereitung geschuldet. Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, da im Jahr 2021 eine Abfertigungszahlung geleistet wurde. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Betriebskosten sowie aus Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen.



3.3 Bilanz

Aktiva	2022	2021	2020
<u>A. Anlagevermögen</u>			
Sachanlagen	720.264	710.783	760.720
Finanzanlagen	1.000	1.000	1.000
	<u>721.264</u>	<u>711.783</u>	<u>761.720</u>
<u>B. Umlaufvermögen</u>			
Vorräte	5.508	5.198	2.795
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.788	10.070	20.501
sonstige Forderungen	70.257	41.060	18.980
Kassa und Bankguthaben	82.386	169.512	295.366
	<u>201.939</u>	<u>225.840</u>	<u>337.642</u>
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	10.176	5.486	0
Summe Aktiva	933.380	943.109	1.099.362

Den größten Anteil der Sachanlagen bilden mit TEUR 649 die Bauten im Schwimmbad Waldbad. Die Forderungen sind v.a. aufgrund des Geschäftsverlaufs (höhere Umsätze) gestiegen.

Passiva	2022	2021	2020
<u>A. Eigenkapital</u>			
Stammkapital	1.743.249	1.743.249	1.743.249
Kommanditkapital	0	-685	-685
Gewinnrücklagen	11.341	11.341	11.341
Bilanzverlust	-1.143.237	-1.089.265	-818.635
	<u>611.353</u>	<u>664.641</u>	<u>935.271</u>
<u>B. Rückstellungen</u>			
Rückstellung für Abfertigungen	55.814	50.386	103.743
RSt für nicht konsumierten Urlaub + ZA	72.787	78.460	0
sonstige Rückstellungen	6.000	5.000	8.500
	<u>134.601</u>	<u>133.845</u>	<u>112.243</u>
<u>C. Verbindlichkeiten</u>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	153.839	92.343	12.075
Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unt. (GIG)	0	685	685
sonstige Verbindlichkeiten	33.586	51.595	34.628
	<u>187.426</u>	<u>144.622</u>	<u>47.388</u>
<u>D. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0	0	4.461
Summe Passiva	933.380	943.109	1.099.362

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind hauptsächlich aufgrund höherer Rechnungsbeträge im Bereich Wasser und Wärme gestiegen.

3.4 Kennzahlen

Anzahl Badegäste	2022	2021	2020
Schwimmbad Felsenau	37.526	22.733	27.724
Erlebnis Waldbad	90.790	58.310	73.707
gesamt	128.316	81.043	101.431

Dank des schönen Sommers konnte in beiden Freibädern ein deutliches Plus bei den Besucher:innenzahlen verzeichnet werden.

3.5 Personalstand

Anzahl Beschäftigte	2022	2021	2020
Vollzeit	13	12	12
Teilzeit	2	1	1
Saisonbeschäftigte	5	8	8
gesamt	20	21	21

3.6 Organe der Gesellschaft

Generalversammlung

Da die Stadt Feldkirch die einzige Gesellschafterin ist, bildet der Stadtrat die Generalversammlung.

Aufsichtsrat

Vorsitzende Mag. Nathalie Koch (ab 28.09.2022)
 Mag. Gudrun Petz-Bechter (bis 28.09.2022)

Vorsitzenden-StV. Christian Fiel

Mitglieder Wolfgang Ender
 Thomas Sticha
 Johannes Wehinger
 Karlheinz Strigl
 Karol Rogulski
 Stefan Strammer

Geschäftsführung Mag. Markus Klebel

4. Montforthaus Feldkirch GmbH

4.1 Unternehmensauftrag

Die Montforthaus Feldkirch GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Stadt Feldkirch. Den Gegenstand des Unternehmens bilden der Betrieb des Montforthauses, der Betrieb des „Alten Hallenbades“, die Durchführung von Kulturveranstaltungen im Bereich der Stadtkultur und die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Kommunikationssektor sowie Serviceleistungen in den Bereichen Handel, Gastronomie, Tourismus, Wirtschaft und Kultur.



4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsatzerlöse wieder gestiegen, allerdings nicht im erwarteten Ausmaß. Die Gründe hierfür liegen vorwiegend im coronabedingten Einbruch sowohl im ersten Quartal als auch im Dezember. Die Folge war ein Umsatzeinbruch von 70%.

Hinzu kamen massive Verteuerungen vor allem im Energiebereich. Die von der Geschäftsführung fortlaufend gesetzten Sparmaßnahmen hatten wegen des sehr hohen Fixkostenanteils nur eine bedingte Wirkung. Dementsprechend musste die Stadt als Eigentümerin eine zusätzliche Abgangsdeckung in Höhe von TEUR 613 im Vergleich zum ursprünglichen Voranschlag gewähren, um den Betrieb aufrecht zu erhalten.

	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	1.972.408	769.950	781.202
Bestandsveränderung	0	0	-6.924
Abgangsdeckung Stadt Feldkirch	2.453.000	2.317.100	2.500.000
Weiterleitung Abgangsdeckung STF	0	968.200	1.658.465
Abgangsdeckung und Förderbeitrag Land Vorarlberg	0	15.342	177.090
Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen	2.765	0	1.110
sonstige Erträge	83.939	35.076	340.855
Betriebsleistung	4.512.112	4.105.669	5.451.799
Materialaufwand und bezogene Leistungen	535.689	307.877	631.210
Personalaufwand	2.709.719	2.437.879	2.743.626
Abschreibungen	39.244	86.824	105.875
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.251.908	1.485.097	1.816.938
Betriebsergebnis	-24.447	-212.008	154.149
Finanzerfolg	-296	22	12
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.750	1.750	1.750
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-26.493	-213.736	152.411
Auflösung (+) von / Zuweisung (-) zu Gewinnrücklagen	0	181.411	-152.411
Verlustvortrag	-32.325	0	0
Bilanzverlust	-58.818	-32.325	0

Seit 01.01.2022 ist das Stadtmarketing wieder operativ tätig, was u.a. im Wegfall der Weiterleitung der Abgangsdeckung sowie in der Reduzierung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ersichtlich ist. Der Personalaufwand ist trotz Rückführung des Stadtmarketingpersonals höher als in 2021, da in 2022 um TEUR 610 weniger Beihilfen für Kurzarbeit gewährt wurden.

4.3 Bilanz

Aktiva	2022	2021	2020
<u>A. Anlagevermögen</u>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	24.591	2.597	8.107
Sachanlagen	63.490	55.581	142.435
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	88.081	58.178	150.542
<u>B. Umlaufvermögen</u>			
Vorräte	48.396	32.794	53.464
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	128.535	90.877	21.678
sonstige Forderungen	405.451	170.176	529.752
Kassa und Bankguthaben	15.729	162.367	50.863
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	598.112	456.214	655.758
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	34.346	13.800	17.564
Summe Aktiva	720.539	528.192	823.864

Die Erhöhung der immateriellen Vermögensgegenstände ist auf die neue Homepage zurückzuführen. Die Steigerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ergibt sich aus dem Geschäftsverlauf. Die sonstigen Forderungen bestehen hauptsächlich aus Forderungen gegenüber der Stadt Feldkirch (Erhöhung der Abgangsdeckung) sowie der Forderung im Zusammenhang mit dem Energiekostenzuschuss.

Passiva	2022	2021	2020
<u>A. Eigenkapital</u>			
Stammkapital	180.000	35.000	35.000
Gewinnrücklagen	0	0	181.411
Bilanzverlust	-58.818	-32.325	0
	<u>121.182</u>	<u>2.675</u>	<u>216.411</u>
<u>B. Subventionen und Zuschüsse</u>	0	0	859
<u>C. Rückstellungen</u>			
Rückstellungen für Abfertigungen	0	4.590	573
RSt für nicht konsumierten Urlaub + ZA	71.435	42.982	38.808
sonstige Rückstellungen	24.961	26.048	35.274
	<u>96.396</u>	<u>73.620</u>	<u>74.656</u>
<u>D. Verbindlichkeiten</u>			
Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten	59.214	0	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.164	4.116	690
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	271.924	256.029	241.179
sonstige Verbindlichkeiten	167.003	191.752	290.069
	<u>502.304</u>	<u>451.896</u>	<u>531.938</u>
<u>E. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	657	0	0
Summe Passiva	720.539	528.192	823.864

Das Stammkapital wurde um EUR 135.000 auf EUR 180.000 erhöht. Die Rückstellungen sind vorwiegend durch die nicht konsumierten Urlaube im Bereich Verwaltung gestiegen.



4.4 Kennzahlen

Anzahl Veranstaltungen

Montforthaus	2022	2021	2020
Kongresse, Konferenzen	36	36	28
Kurse, Seminare	47	26	28
Vorträge	6	3	6
Ausstellungen, Messen	3	2	4
Konzerte	28	13	12
Oper, Musical	3	1	1
Bälle	10	5	5
gesellschaftliche Veranstaltungen	9	3	2
private Veranstaltungen	15	7	3
Unternehmensveranstaltungen	24	6	8
Veranstaltungen gesamt	181	102	97

Altes Hallenbad	2022	2021	2020
Kongresse, Konferenzen	2	4	1
Vorträge	5	1	1
Ausstellungen, Messen	6	2	4
Konzerte	3	4	4
Theater	2	3	1
Kultur Jugend	14	1	0
gesellschaftliche Veranstaltungen	1	1	3
private Veranstaltungen	3	3	0
Unternehmensveranstaltungen	4	1	2
Veranstaltungen gesamt	40	20	16

4.5 Personalstand

Im Vergleich zum Jahr 2021 ist die Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten deutlich gesunken, da das Stadtmarketing seit 01.01.2022 wieder operativ tätig ist und das dafür zuständige Personal wieder dort aufgegliedert ist:

Anzahl Beschäftigte	2022	2021	2020
Vollzeit	34	43	40
Teilzeit	19	29	27
gesamt	53	72	67

4.6 Organe der Gesellschaft

Generalversammlung

Da die Stadt Feldkirch die einzige Gesellschafterin ist, bildet der Stadtrat die Generalversammlung.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

MMag. Benedikt König LL.M.

Vorsitzenden-StV.

Dr. Klaus Martin

Mitglieder

Prof. Dr. Louise Bielzer

Marie-Rose Rodewald-Cerha

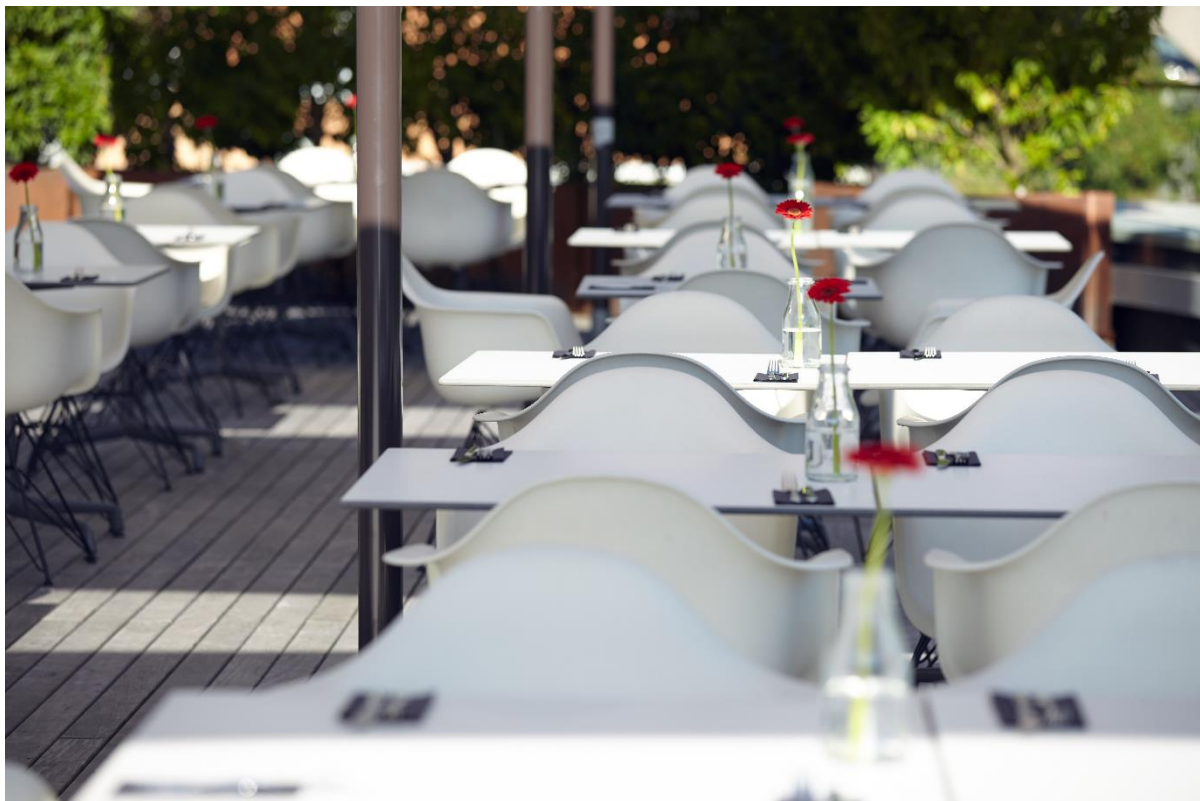
Johannes Wehinger

GenDir. KR Mag. Wolfgang Kleemann

Geschäftsführung

Mag. Markus Klebel

Alexander Maurer (bis 31.10.2022)



5. Senioren-Betreuung Feldkirch GmbH

5.1 Unternehmensauftrag

Die Senioren-Betreuung Feldkirch GmbH ist ein gemeinnütziges, 100%iges Tochterunternehmen der Stadt Feldkirch und sorgt für die Umsetzung des Konzeptes „Gerne älter werden in Feldkirch“. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt bei der koordinierten Betriebsführung von stationären und teilstationären Einrichtungen für betreuungs- und pflegebedürftige, insbesondere ältere Menschen in Feldkirch. Das Angebot umfasst neben den vier Pflegeheimen (Haus Nofels, Haus Tosters, Haus Schillerstraße sowie Haus Gisingen) die Servicestelle für Pflege und Betreuung, das Betreubare Wohnen in Tosters, Essen auf Rädern sowie die Senioren-Mensa – ein offener Mittagstisch. Sämtliche Tätigkeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den ambulanten Diensten und den Systempartner:innen in Feldkirch.



5.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Im Vergleich zu den Jahren vor Corona blieben die Umsatzerlöse weiterhin aufgrund der geringeren Auslastung auf einem niedrigen Niveau. Der neue Personalbemessungsschlüssel, der vorherrschende Fachkräftemangel und die immer höheren Pflegestufen hatten ebenfalls Einfluss auf die Belegung und erhöhten zudem den Personalaufwand. In sämtlichen Bereichen des Einkaufs mussten Preissteigerungen in Kauf genommen werden. Da es Anfang November 2022 noch unklar war, ob das Land Vorarlberg zusätzliche Förderungen gewährt, hat die Stadt als Eigentümerin die ursprünglich budgetierten Zuwendungen um insgesamt TEUR 44 erhöht und eine zusätzliche Abgangsdeckung in Höhe von TEUR 270 gewährt, um den laufenden Betrieb sicherzustellen.

	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	10.552.112	10.740.105	10.644.541
Zuwendung Stadt Fk für Essen auf Rädern	164.916	136.788	101.544
Zuwendung Stadt Fk für Servicestelle Pflege/Betreuung	221.694	206.448	177.151
Zuwendung Stadt Fk für betreubares Wohnen	5.898	0	0
Abgangsdeckung Stadt Feldkirch	270.000	0	0
diverse Förderungen vom Land Vorarlberg	1.390.275	819.342	478.604
sonstige Erträge	165.493	180.598	359.547
Betriebsleistung	12.770.388	12.083.282	11.761.388
Materialaufwand und bezogene Leistungen	1.141.607	873.895	1.098.975
Personalaufwand	10.431.872	9.763.628	9.409.711
Abschreibungen	188.100	173.898	147.353
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.280.320	1.429.592	1.207.323
Betriebsergebnis	-271.510	-157.730	-101.975
Finanzerfolg	548	1.273	2.848
Jahresfehlbetrag	-270.963	-156.457	-99.127
Auflösung von Gewinnrücklagen	270.963	156.457	99.127
Bilanzverlust	0	0	0

Der Anteil der Selbstzahler:innen sinkt weiter; somit bilden die Pflegeentgelte aus der Mindestsicherung bereits 85% der Umsatzerlöse. Die Steigerung der Landesförderungen ist vor allem auf die deutlich höhere Förderung aufgrund des neuen Personalbemessungsschlüssels (TEUR 630 im Vergleich zu TEUR 357 in 2021) sowie auf die erstmalige Förderung der EEZG-Zulage Pflegebonus (TEUR 196) zurückzuführen. Der Jahresverlust in Höhe von TEUR 271 wird aus den Gewinnrücklagen abgedeckt; diese betragen zum 31.12.2022 dank der gewährten Abgangsdeckung TEUR 334.

5.3 Bilanz

Aktiva	2022	2021	2020
<u>A. Anlagevermögen</u>			
Sachanlagen	447.642	451.218	380.595
	<u>447.642</u>	<u>451.218</u>	<u>380.595</u>
<u>B. Umlaufvermögen</u>			
Vorräte	57.460	57.460	57.460
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	825.760	857.574	814.969
sonstige Forderungen	596.187	479.114	420.531
Kassa und Bankguthaben	1.417.932	1.537.695	1.753.404
	<u>2.897.339</u>	<u>2.931.843</u>	<u>3.046.363</u>
Summe Aktiva	3.344.980	3.383.061	3.426.958

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen hauptsächlich Rechnungslegungen an die BH Feldkirch (Pflegeentgelte aus der Mindestsicherung).

Passiva	2022	2021	2020
<u>A. Eigenkapital</u>			
Stammkapital	330.000	330.000	330.000
Gewinnrücklagen	333.860	604.823	761.280
	<u>663.860</u>	<u>934.823</u>	<u>1.091.280</u>
<u>B. Subventionen und Zuschüsse</u>	14.963	8.380	8.880
<u>C. Rückstellungen</u>			
Rückstellungen für Abfertigungen	496.393	541.925	499.236
RSt für nicht konsumierten Urlaub + ZA	1.283.064	1.184.395	1.116.272
RSt für Jubiläumsgelder	116.362	115.880	103.234
sonstige Rückstellungen	42.200	38.980	36.880
	<u>1.938.018</u>	<u>1.881.180</u>	<u>1.755.622</u>
<u>D. Verbindlichkeiten</u>			
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.639	16.593	16.726
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221.511	139.489	176.331
sonstige Verbindlichkeiten	494.989	402.596	378.119
	<u>728.139</u>	<u>558.678</u>	<u>571.176</u>
Summe Passiva	3.344.980	3.383.061	3.426.958

Die Rückstellung für nicht konsumierten Urlaub und Zeitausgleich ist wegen Personalengpässen und Krankenständen weiterhin leicht gestiegen.

5.4 Kennzahlen

Viele coronabedingte Einschränkungen führten zu einer geringeren Auslastung der Pflegeheime als in den Jahren vor der Pandemie; im Jahr 2019 lag die Gesamtauslastung noch bei 98,6%.

Pflegeheime gesamt	2022	2021	2020
Betten gesamt (alle Häuser)	175	175	175
Gesamtauslastung	88,4%	93,5%	93,6%
Verrechnete Pflorgetage gesamt	56.467	59.762	59.945
Bewohner:innen Daueraufnahmen	28	66	44
Aufnahmen Kurzzeitpflege	46	57	41
Anteil Pflorgetage Stufen 4-7	98,5%	97,8%	96,9%
Pflegestufe Ø	5,43	5,39	5,41
Anteil Pflorgetage Selbstzahler:innen	1,3%	2,8%	1,9%
Anteil Pflorgetage Sozialhilfe	98,7%	97,2%	98,1%

Dafür hat sich die Nachfrage nach „Essen auf Rädern“ seit Beginn der Pandemie auf einem hohen Niveau eingependelt - 2019 waren es noch 27.425 zugestellte Essen. Auch die Anzahl der Klient:innen der Servicestelle Pflege und Betreuung steigt kontinuierlich.

Essen auf Rädern	2022	2021	2020
zugestellte Essen	34.009	34.420	32.982
Anzahl Kund:innen	150	147	142

Servicestelle Pflege und Betreuung	2022	2021	2020
Klient:innen	789	684	589



5.5 Personalstand

Wegen den hohen Pflegestufen und des neuen Personalbemessungsschlüssels werden noch mehr Pflegekräfte benötigt, auch wenn die Auslastung sinkt. In folgenden Beschäftigtenzahlen sind auch die Leasingkräfte berücksichtigt, die zur Unterstützung des eigenen Personals eingesetzt werden.

Anzahl Beschäftigte	2022	2021	2020
Geschäftsführung/Leitungen Pflege	7	6	6
Pflegefach- und Pflegehilfspersonal	104	114	114
Heimhilfen/Ergo/Beschäftigung	47	41	39
Verwaltung/Hausmeister	16	13	11
Wäscherei/Reinigung	20	20	21
Küche/Cafeteria/Speisesaal	34	32	33
Servicestelle Pflege und Betreuung	7	7	6
gesamt	235	233	230

Vollzeitäquivalente	2022	2021	2020
Geschäftsführung/Leitungen Pflege	6,55	5,80	5,80
Pflegefach- und Pflegehilfpersonal	73,40	82,56	79,25
Heimhilfen/Ergo/Beschäftigung	29,55	24,13	22,40
Verwaltung/Hausmeister	9,68	7,68	7,50
Wäscherei/Reinigung	14,33	14,33	14,70
Küche/Cafeteria/Speisesaal	22,18	21,50	21,50
Servicestelle Pflege und Betreuung	4,75	4,50	4,45
gesamt	160,43	160,49	155,60

5.6 Organe der Gesellschaft

Generalversammlung

Da die Stadt Feldkirch die einzige Gesellschafterin ist, bildet der Stadtrat die Generalversammlung.

Aufsichtsrat

Vorsitzende:r Mag. Julia Berchtold BA (ab 25.07.2022)
 Dr. Guntram Rederer (bis 25.07.2022)

Vorsitzenden-StV. StADir. Mag. Johannes Schneeberger

Mitglieder Nicole Bauer BScN DGKP
 Dipl.KH-BW Harald Maikisch MSc, MAS
 Werner Gopp MBA

vom Betriebsrat delegiert Alba de Oliveira e Silva PA

Geschäftsführung Herbert Lins



6. Stadtmaking und Tourismus Feldkirch GmbH

6.1 Unternehmensauftrag

Gegenstand des Unternehmens gemäß Gesellschaftsvertrag ist,

- a) das Standortmarketing und Quartiersmanagement, insbesondere die Positionierung der Stadt Feldkirch als attraktiven Handels- und Wirtschaftsstandort, die Erhöhung der Standortattraktivität sowie die Förderung der in Feldkirch ansässigen und ansiedlungsinteressierten Unternehmen. Dazu zählt auch das Leerflächen- und Quartiersmanagement;
- b) das City- bzw. Stadtteilmarketing, insbesondere die nachhaltige Sicherung und Stärkung der Innenstadt und der Fraktionen als attraktiven Einzelhandelsstandort;
- c) das Eventmanagement und -marketing, insbesondere die Planung, Organisation, Durchführung und Vermarktung von Eigenveranstaltungen, die in Bezug auf Qualität, Geschichte und vermittelten Werten, der Positionierung und dem Image der Stadt Feldkirch entsprechen;
- d) das Tourismusmanagement und -marketing, insbesondere die Förderung und Stärkung der Tourismusdestination Feldkirch – in Erfüllung der mit dem Tourismusgesetz LGBI. Nr. 86/1997 idgF der Stadt Feldkirch übertragenen Aufgaben.

Das Stadtmaking ist seit 01.01.2022 wieder selbständig operativ tätig.



6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Nach zweijähriger, coronabedingter Pause konnten ab April wieder einige bereits bekannte Veranstaltungen wie Vinobile, Rundklang, Weinfest, Blosengelmarkt und Weihnachtsmarkt durchgeführt werden. Darüber hinaus wurden kleinere Veranstaltungen, wie die Gaukelei im Hof oder das Silent Cinema sowie das neue Format, das Dämmershopping, umgesetzt.

	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	404.449	9.411	6.535
Abgangsdeckung Stadt Feldkirch	1.269.500	1.104.000	1.682.000
Weiterleitung Abgangsdeckung an MHF	0	-968.200	-1.658.465
Förderung Land Vorarlberg	15.000	0	0
Betriebsleistung	1.688.949	145.211	30.070
Materialaufwand und bezogene Leistungen	421.191	5.044	0
Personalaufwand	803.482	123.217	19.624
Abschreibungen	13.689	5.014	6.497
sonstige betriebliche Aufwendungen	456.926	20.111	2.875
Betriebsergebnis	-6.338	-8.176	1.075
Finanzerfolg	6	1	1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.750	1.750	1.750
Jahresfehlbetrag	-8.082	-9.925	-674
Auflösung von Gewinnrücklagen	0	0	674
Verlustvortrag	-9.925		
Bilanzverlust	-18.007	-9.925	0

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Stand- und Eintrittsgelder bei den Veranstaltungen; die Aufwendungen für deren Durchführung werden hauptsächlich im Materialaufwand und bezogenen Leistungen abgebildet. Der Personalaufwand beinhaltet die seit 01.01.2022 wieder beim Stadtmarketing angestellten Mitarbeiter:innen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen vor allem aus Mitgliedsbeiträgen (Bodensee-Vorarlberg Tourismus) sowie aus Kommunikations-, Druck- und Werbekosten.



6.3 Bilanz

Aktiva	2022	2021	2020
<u>A. Anlagevermögen</u>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	38.803	0	0
Sachanlagen	47.158	56.343	14.745
	<u>85.962</u>	<u>56.343</u>	<u>14.745</u>
<u>B. Umlaufvermögen</u>			
Vorräte	15.525	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.849	2.113	2.099
sonstige Forderungen	80.850	31.251	39.386
Kassa und Bankguthaben	39.465	11.847	5.339
	<u>158.688</u>	<u>45.211</u>	<u>46.823</u>
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	51.190	700	0
Summe Aktiva	295.840	102.253	61.568

Das Anlagevermögen ist vor allem aufgrund der Anschaffung bzw. Aktivierung von Software bzw. Systemlösungen gestiegen. Die Vorräte beinhalten Gutscheinkarten sowie diverse Drucksorten. In den aktiven Rechnungsabgrenzungen sind Aufwände, die das Folgejahr betreffen, abgegrenzt.

Passiva	2022	2021	2020
<u>A. Eigenkapital</u>			
Stammkapital	38.000	38.000	38.000
Bilanzverlust	-18.007	-9.925	0
	<u>19.993</u>	<u>28.075</u>	<u>38.000</u>
<u>B. Rückstellungen</u>			
Rückstellungen für Abfertigungen	4.590		
sonstige Rückstellungen	16.294	1.900	2.000
	<u>20.883</u>	<u>1.900</u>	<u>2.000</u>
<u>C. Verbindlichkeiten</u>			
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	30	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.017	63.775	15.308
sonstige Verbindlichkeiten	66.917	8.504	6.260
	<u>254.964</u>	<u>72.278</u>	<u>21.568</u>
Summe Passiva	295.840	102.253	61.568

Die Lieferverbindlichkeiten betreffen u.a. Rechnungen für die Durchführung des Weihnachtsmarktes.



6.4 Kennzahlen

	2022	2021	2020
Führungen	419	217	194
Teilnehmer:innen	6.690	3.637	2.208
Ankünfte	114.641	54.521	56.973
Nächtigungen	242.366	120.269	126.648
Angelegte Veranstaltungen	204	182	248
Durchgeführte Veranstaltungen	243	198	166
verkaufte Tickets	8.262	3.815	3.594
Gutscheinverkauf in EUR	1.133.933	1.709.970	1.532.780
Anzahl Serviceallianz-Mitglieder	108	108	101

6.5 Personalstand

Seit 01.01.2022 ist das Stadtmarketing wieder eigenständig, operativ und mit eigenem Personal tätig. Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten belief sich im Jahr 2022 auf 13 Personen:

Anzahl Beschäftigte	2022	2021	2020
Vollzeit	5	1	0
Teilzeit	8	0	0
gesamt	13	1	0

6.6 Organe der Gesellschaft

Generalversammlung

Für die Gesellschafterin „Stadt Feldkirch“

Vorsitzender Bgm. Wolfgang Matt
Vorsitzenden-StV. STR MMag. Benedikt König, LL.M.
STR Mag. Nathalie Koch (ab 11.10.2022)
STR Mag. Gudrun Petz-Bechter (bis 11.10.2022)
STR Thomas Spalt
STR Ing. Georg Oberndorfer
STV Marlene Thalhammer

Für den Gesellschafter „Tourismusverein Feldkirch“

Alfred Geisinger (ab 18.05.2022)
Marlene Hummer (ab 18.05.2022)
Dieter Oberhöller (bis 18.05.2022)
Phillip Stadelmann (bis 18.05.2022)

Für die Gesellschafterin „Werbegemeinschaft der Einkaufsstadt Feldkirch“

Mario Sieber
Juliette Müller

Gesellschafter:innen JourFixe (Kommunikationsgruppe)

STR MMag. Benedikt König, LL.M.
Alfred Geisinger (ab 18.05.2022)
Marlene Hummer (ab 18.05.2022)
Dieter Oberhöller (bis 18.05.2022)
Phillip Stadelmann (bis 18.05.2022)
Mario Sieber
Juliette Müller

Geschäftsführung

Lukas Debortoli, BSc. M.A.
Mag. Markus Klebel



7. Stadt Feldkirch Immobilienverwaltungs KG

7.1 Unternehmensauftrag

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Nutzung sowie die Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften sowie Liegenschaftsteilen. Die Stadt Feldkirch ist die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin), die Freizeitbetriebe Feldkirch GmbH ist Kommanditistin mit einer Hafteinlage von EUR 1.000.



Die Gründung der Immobilienverwaltung im Jahr 2006 und die Ausgliederung mehrerer Objekte erfolgten aus steuerlichen Gründen, um den Vorsteuerabzug bei Generalsanierungen und Neubauten geltend machen zu können. Nach Ablauf steuerlich relevanter Fristen werden die Immobilien wieder an die Stadt rückübertragen. Aktuell befinden sich noch die Liegenschaften des Schulzentrums Oberau (Volksschule, Mittelschule, Kindergarten und Turnhalle), der Mittelschule Levis, der Feuerwehr Stadt sowie der Feuerwehr Tosters im Besitz der Immobilienverwaltung und werden an die Stadt Feldkirch vermietet.

Zusätzlich zu den Mieten und Betriebskosten leistet die Stadt einen Beitrag zum Betriebsabgang. Dieser wird im variablen Kapital der Stadt Feldkirch in der Bilanz der Immobilienverwaltung ausgewiesen. Aus dem Beitrag zum Betriebsabgang wird der Anteil der Kreditzinsen und Tilgungen finanziert, der nicht mit dem operativen Geldüberschuss gedeckt werden kann.

7.2 Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	566.633	547.335	569.599
sonstige Erträge	5.775	5.775	5.775
Betriebsleistung	572.407	553.109	575.374
Abschreibungen	523.925	548.931	563.225
sonstige betriebliche Aufwendungen	46.082	29.922	50.264
Betriebsergebnis	2.400	-25.744	-38.115
Finanzerfolg	-12.142	-62.841	-242.288
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7	19	22
Jahresfehlbetrag	-9.748	-88.604	-280.425
Bilanzverlust	-9.748	-88.604	-280.425

	2022	2021	2020
Beitrag zum Betriebsabgang	443.900	668.200	845.800

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich ausschließlich um die Miet- und Betriebskostenerlöse für die obengenannten, an die Stadt Feldkirch vermieteten Liegenschaften.

7.3 Bilanz

Aktiva	2022	2021	2020
<u>A. Anlagevermögen</u>			
Sachanlagen	27.621.139	28.145.064	28.693.995
	<u>27.621.139</u>	<u>28.145.064</u>	<u>28.693.995</u>
<u>B. Umlaufvermögen</u>			
sonstige Forderungen	0	0	21.079
Kassa und Bankguthaben	92.939	174.322	145.705
	<u>92.939</u>	<u>174.322</u>	<u>166.784</u>
Summe Aktiva	27.714.078	28.319.386	28.860.779

Das Schulzentrum Oberau, das im Jahr 2012 fertiggestellt wurde, bildet mit EUR 21,8 Mio. bzw. 79% den größten Anteil des Anlagevermögens.

Passiva	2022	2021	2020
<u>A. Eigenkapital</u>			
Komplementärkapital	18.622.550	18.188.397	17.608.801
Kommanditkapital	315	315	315
	<u>18.622.865</u>	<u>18.188.713</u>	<u>17.609.116</u>
<u>B. Subventionen und Zuschüsse</u>	314.033	319.808	325.582
<u>C. Rückstellungen</u>			
sonstige Rückstellungen	2.500	2.500	2.500
	<u>2.500</u>	<u>2.500</u>	<u>2.500</u>
<u>D. Verbindlichkeiten</u>			
Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten	8.682.691	9.652.404	10.775.441
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	21.235
sonstige Verbindlichkeiten	91.989	155.961	126.904
	<u>8.774.680</u>	<u>9.808.365</u>	<u>10.923.580</u>
Summe Passiva	27.714.078	28.319.386	28.860.779

Im Komplementärkapital werden neben den Einbringungswerten der übertragenen Liegenschaften insbesondere die jährlichen Beiträge zum Betriebsabgang sowie die Jahresverluste abgebildet.

7.4 Personalstand

Die Stadt Feldkirch Immobilienverwaltungs KG hat kein eigenes Personal.

7.5 Organe der Gesellschaft

Als Vertretungsbevollmächtigte ist die Stadt Feldkirch als Komplementärin, vertreten durch den Bürgermeister Wolfgang Matt, bestellt.

Geschäftsführung Bgm. Wolfgang Matt



8. Stadtwerke Feldkirch

8.1 Unternehmensauftrag und Ziele

Die Stadtwerke sind ein kommunales Unternehmen, das nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu führen ist. Sie haben die Aufgabe, für die Stadt Feldkirch die elektrische Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung (öffentlicher Personennahverkehr) sicherzustellen. Daneben führen die Stadtwerke nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen elektro- und haustechnische Installationen sowie damit in Zusammenhang stehende Geschäfte durch, erbringen Dienstleistungen im Telekommunikationssektor und im Bereich Energietechnik (Contracting). Dabei haben sie insbesondere bei den Versorgungsaufgaben auch gemeinwirtschaftliche und ökologische Aspekte zu berücksichtigen.

Die Stadtwerke Feldkirch verstehen sich als moderner Dienstleistungsbetrieb, der die Grundversorgung der Stadt mit Energie und Wasser sowie öffentlicher Mobilität sicherstellt. Ergänzt wird das Angebot mit zukunftsweisenden Services aus den Bereichen Telekommunikation und Elektrotechnik.



8.2 Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	41.575.119	37.468.703	36.159.807
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	370.755	-354.083	546.275
andere aktivierte Eigenleistungen	921.276	765.989	710.555
sonstige betriebliche Erträge	2.542.702	2.211.961	1.794.923
Betriebsleistung	45.409.853	40.092.571	39.211.560
Materialaufwand und bezogene Leistungen	23.556.929	17.656.584	16.775.713
Personalaufwand	9.039.636	8.586.520	8.640.236
Abschreibungen	5.848.032	5.340.909	5.230.793
sonstige betriebliche Aufwendungen	6.380.980	10.484.747	9.301.878
Betriebsergebnis	584.276	-1.976.189	-737.060
Finanzergebnis	-369.821	1.987.374	-322.001
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	1	1
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	214.455	11.184	-1.059.062
	2022	2021	2020
Abgangsdeckung ÖPNV	2.600.000	2.400.000	2.300.000

Für das Geschäftsjahr 2022 sind insbesondere folgende Sachverhalte anzuführen:

- starke Volatilität an den Energiemärkten mit deutlich gestiegenen Energie-Großhandelspreisen
 - als Reaktion darauf Erhöhung der Energiepreise bei den Tarifkunden um durchschnittlich 43% seitens illwerke vkw AG sowie deren Vertriebspartner (Stadtwerke Feldkirch, E-Werke Frastanz und Montafonerbahn)
 - Einführung von staatlichen Beihilfen für Haushalte seitens der Bundesregierung (Energiekostenausgleich, Stromkostenzuschuss, Netzkostenzuschuss)
 - Gesetzesbeschluss „Energiekrisenbeitrag Strom“ auf Grundlage der EU-Notfallmaßnahmenverordnung zur Abschöpfung von Übergewinnen energieproduzierender Unternehmen; dieser neu beschlossenen Bundesabgabe unterliegen insbesondere die Erlöse aus dem im Inland erzeugten Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind, Solarenergie, Wasserkraft, Erdwärme usw.
- Umstellung auf eine kalenderjahrgenaue Verbrauchsabrechnung in den Bereichen Strom und Wasser; im Gegensatz zu früher liegen nun die exakten Verbrauchswerte zu allen Kunden per 31.12. vor. Beim Bereich Strom (Summe Netz und Energie) ergab sich im Zusammenhang mit der Umstellung der Verbrauchsabrechnung ein Mehrerlös von EUR 1,186 Mio. gegenüber der kalenderjahrgenaue Hochrechnung. Beim Bereich Wasser betrug der Mehrerlös EUR 0,39 Mio. gegenüber der kalenderjahrgenaue Hochrechnung.

Die Umsatzerlöse betragen in 2022 EUR 41,57 Mio. und gliedern sich wie folgt:

Umsatzverteilung (in EUR 1.000)	2022	2021	2020
Strom-Energiebereitstellung	20,56	15,01	15,21
Strom-Verteilernetz	8,74	11,80	11,62
Elektrotechnik	2,73	2,39	1,40
Telekommunikation	1,86	1,59	1,48
Stadtbus	3,11	2,64	2,46
Wasser	4,57	4,04	3,99
Gesamt	41,57	37,47	36,16

8.3 Bilanz

Aktiva	2022	2021	2020
<u>A. Anlagevermögen</u>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	260.581	175.948	146.693
Sachanlagen	88.706.342	85.694.923	83.346.272
Finanzanlagen	3.412.272	3.412.263	3.412.248
	<u>92.379.195</u>	<u>89.283.134</u>	<u>86.905.213</u>
<u>B. Umlaufvermögen</u>			
Vorräte	2.184.460	1.492.787	1.512.005
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.567.908	1.883.290	1.371.421
Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	5.012	0	0
sonstige Forderungen	7.903.278	8.403.611	8.745.899
Kassa und Bankguthaben	2.398.966	3.135.690	1.793.329
	<u>16.059.624</u>	<u>14.915.377</u>	<u>13.422.653</u>
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>127.118</u>	<u>55.500</u>	<u>20.929</u>
Summe Aktiva	108.565.938	104.254.011	100.348.796

Den größten Anteil (54,2%) des Sachanlagevermögens nimmt wie in den Vorjahren der Geschäftsbereich Strom Energiebereitstellung mit den Kraftwerken Illspitz, Hochwuhrr und Mühletorplatz mit einem Gesamtbuchwert von EUR 48,0 Mio. ein. Der Anteil des Geschäftsbereichs Wasser beträgt EUR 22,2 Mio. (25,0%), gefolgt vom Geschäftsbereich Strom Verteilernetz mit EUR 14,8 Mio. (16,7%). Die größten Investitionen werden unter Punkt 8.4 Kennzahlen erläutert.

Passiva	2022	2021	2020
<u>A. Eigenkapital</u>			
Kapital zu Beginn des Geschäftsjahres	26.731.254	24.744.451	24.109.575
Privatentnahmen	-664.201	-424.381	-606.063
Privateinlagen	2.600.000	2.400.000	2.300.000
Jahresgewinn/-Verlust	214.455	11.184	-1.059.062
	<u>28.881.508</u>	<u>26.731.254</u>	<u>24.744.451</u>
<u>B. Deckungsrücklage EAK KW-Illspitz</u>	4.243.805	3.819.425	3.395.044
<u>C. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln</u>	7.230.141	6.918.894	7.081.433
<u>D. Rückstellungen</u>			
Rückstellungen für Abfertigungen	1.741.300	1.652.001	1.754.458
Rückstellung für Pensionen	5.879.592	5.554.756	5.449.667
sonstige Rückstellungen	6.934.228	6.792.352	6.871.924
	<u>14.555.120</u>	<u>13.999.109</u>	<u>14.076.049</u>
<u>E. Verbindlichkeiten</u>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.938.913	35.216.336	36.039.993
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	137.235	141.429	433.096
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.829.813	4.877.087	3.789.542
Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen	1.362.936	1.470.296	558.749
sonstige Verbindlichkeiten	2.905.251	2.164.383	1.949.408
	<u>44.174.147</u>	<u>43.869.531</u>	<u>42.770.787</u>
<u>F. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	9.481.216	8.915.798	8.281.032
Summe Passiva	108.565.938	104.254.011	100.348.796

Die Privatentnahmen in Höhe von EUR 0,66 Mio. resultieren aus der Dotierung der Deckungsrücklage EAK KW Illspitz (EUR 0,42 Mio.) sowie der Abfuhr an den Stadthaushalt (EUR 0,24 Mio.). Bei den Privateinlagen handelt es sich um die städtische Abgangsdeckung für den ÖPNV. Diese wird in voller Höhe als Privateinlage und somit als Erhöhung des Eigenkapitals ausgewiesen. Im Bereich Strom-Energiebereitstellung wird eine nicht steuerwirksame Rücklage mit der Bezeichnung „Deckungsrücklage EAK KW-Illspitz“ in der Höhe von 10/10 der Kreditsumme der Energieanlagekonten ausgewiesen.

8.4 Kennzahlen

Jahresüberschuss / -fehlbetrag (in EUR 1.000)	2022	2021	2020
Strom-Energiebereitstellung	103	1.103	-159
Strom-Verteilernetz	315	-338	203
Elektrotechnik	304	38	132
Telekommunikation	291	388	293
Stadtbus	-1.897	-2.028	-2.365
Wasser	1.099	849	837
Gesamt	214	11	-1.059

Cashflow (in EUR 1.000)	2022	2021	2020
Strom-Energiebereitstellung	2.897	3.651	2.255
Strom-Verteilernetz	1.926	1.937	1.537
Elektrotechnik	493	114	259
Telekommunikation	765	768	616
Stadtbus	-2.312	-2.404	-2.603
Wasser	1.949	1.687	2.035
Gesamt	5.717	5.752	4.100

Investitionen (in EUR 1.000)	2022	2021	2020
Strom-Energiebereitstellung	1.956	2.620	1.605
Strom-Verteilernetz	2.172	2.755	2.046
Elektrotechnik	84	55	43
Telekommunikation	1.848	966	156
Stadtbus	71	31	108
Wasser	2.898	1.314	2.097
Gesamt	9.028	7.741	6.055

Der größte Anteil an Investitionskosten ist im Geschäftsbereich Wasser mit EUR 2,9 Mio. angefallen. Es wurden insgesamt 5,689 km Wasserleitungen sowie 57 neue Hausanschlüsse hergestellt und 25 Grundstücke erschlossen. Im Bereich Strom-Verteilernetz macht die Investitionskategorie „Kabel, Trassen“ mit EUR 1,26 Mio. bzw. 58,1% den größten Bereich aus. Im Bereich Strom-Energiebereitstellung wurde u.a. beim KW Mühleitorplatz die bauliche Erneuerung des Überbereichs umgesetzt, die Bodenplatte in der Säulenhalle (Turbinenauslauf) ersetzt sowie im gleichen Zuge ein neu entwickeltes Wasserrad im Rösslepark eingebaut. Von den gesamt im Bereich Telekommunikation angefallenen Investitionskosten iHv EUR 1,85 Mio. entfallen ca. 70% auf das fertiggestellte Datacenter.



8.5 Personalstand

Der durchschnittliche Personalstand hat sich in den letzten drei Jahren wie folgt entwickelt:

Anzahl Beschäftigte	2022	2021	2020
Angestellte	77	80	82
Arbeiter	41	37	30
gesamt	118	117	112

Zum 31.12.2022 waren 17 Lehrlinge beschäftigt (31.12.2021: 21).

8.6 Organe der Gesellschaft

Stadtvertretung

Die Stadtwerke Feldkirch sind ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Feldkirch und besitzen keine eigene Rechtspersönlichkeit. Das höchste und entscheidende Organ ist somit die Stadtvertretung.

Verwaltungsrat

Vorsitzender Mag. Wolfgang Flach (ab 05.07.2022)
 Rainer Keckeis (bis 05.07.2022)

Vorsitzenden-StV. Bgm. Wolfgang Matt

Mitglieder Gerhard Kräutler
 Peter Allgäuer
 DI Thomas Ramspeck
 Walter Schwarz
 Johannes Wehinger
 Karlheinz Strigl
 Andreas Dobler

Geschäftsleitung

DI Dr. Manfred Trefalt



9. Sonstige Beteiligungen

Die Stadt Feldkirch ist an vier weiteren Unternehmungen beteiligt:

Unternehmen	Anteil 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Anschaffungs- wert
Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.	1,359%	4.225.026,17	130.850,00
Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige reg. Gen.m.b.H.	0,016%	16.639,33	88,00
Raiffeisenbank Montfort eGen	0,005%	7.703,92	8,00
Vorarlberg Milch eGen	0,136%	2.000,00	2.000,00

Die teilweise sehr hohe Differenz zwischen den Anschaffungs- und Buchwerten beruht auf den Bewertungsvorgaben der VRV 2015, nach denen nicht nur das Stammkapital sondern das gesamte Eigenkapital für die Bewertung des Beteiligungsansatzes maßgebend ist. Die Differenz wird in der Vermögensrechnung auf der Passiva-Seite in der Neubewertungsrücklage erfolgsneutral ausgewiesen.

9.1 Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. (VOGEWOSI)



VOGEWOSI, die Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau und Siedlungsgesellschaft m.b.H. mit Sitz in Dornbirn, ist die größte gemeinnützige Bauvereinigung in Vorarlberg. Der Zweck des Unternehmens ist primär die Errichtung von Mietwohnungen. Zu ihren Aufgaben und Grundsätzen zählen darüber hinaus die gemeinnützige Kostendeckung und Gewinnbeschränkung, der gemeinnützige Einsatz von Eigenkapital sowie die Verwaltung und Erhaltung des Wohnungsbestandes.

Der größte Gesellschafter ist das Land Vorarlberg mit einem Anteil von 70,945%. Neben dem Land und der Stadt Feldkirch sind 24 weitere Vorarlberger Gemeinden Eigentümer:innen der VOGEWOSI. Der Anteil der Stadt Feldkirch beträgt 1,359%; der Buchwert zum 31.12.2022 beläuft sich auf EUR 4.225.026,17.

Im Jahr 2021 (neuere Zahlen stehen noch nicht zur Verfügung) verwaltete die VOGEWOSI 17.178 Wohnungen und beschäftigte 97 Personen. Die wesentlichen finanziellen Kennzahlen haben sich in den letzten drei Jahren wie folgt entwickelt:

in EUR Mio.	2021	2020	2019
Umsatz	92,3	88,9	87,0
Jahresüberschuss	15,8	12,1	12,6
Bilanzsumme	884,7	877,9	846,4
Stammkapital	9,6	9,6	9,6
Eigenkapital	310,9	295,1	283,0
Sachanlagevermögen	723,3	719,3	697,0

9.2 Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige reg. Gen.m.b.H.



Die Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige reg. Gen.m.b.H. mit Sitz in Bregenz ist eine weitere gemeinnützige Bauvereinigung. Der Zweck des Unternehmens ist darauf gerichtet, den Mitgliedern zu angemessenen Preisen gesunde und zweckmäßig eingerichtete Wohnungen zu schaffen und diese zu verwalten.

Nur Mitglieder können Nutzungsverträge an Genossenschaftswohnungen abschließen oder Eigentumswohnungen der Genossenschaft erwerben. Somit ändert sich die Anzahl an Mitgliedern und in Folge sowohl das Geschäftsguthaben (entspricht dem Stammkapital einer GmbH) als auch der prozentuelle Anteil jedes einzelnen Mitglieds an der Genossenschaft jährlich. Mitglieder können sowohl Einzelpersonen als auch juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sein.

Zum 31.12.2022 beträgt der Anteil der Stadt Feldkirch 0,0156% mit einem Buchwert von EUR 16.639,33. Die Finanzkennzahlen haben sich wie folgt entwickelt (der letzte verfügbare Jahresabschluss ist der zum 31.12.2021):

in EUR Mio.	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	27,2	33,5	34,9
Jahresüberschuss	7,7	8,1	6,1
Bilanzsumme	625,4	585,4	538,1
Eigenkapital gesamt	106,8	99,1	91,0
Sachanlagevermögen	559,1	527,1	490,2

9.3 Raiffeisenbank Montfort eGen



Im Jahr 2020 wurden die Raiffeisenbank Feldkirch reg. Genmbh und die Raiffeisenbank Rankweil reg. Gen.m.b.H. zur Raiffeisenbank Montfort eGen mit Sitz in Rankweil fusioniert. Mit 14 Bankstellen in zehn Gemeinden ist sie die größte Raiffeisenbank in Vorarlberg. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst u.a. die Gewährung von Darlehen und Krediten, die Annahme von Spareinlagen, die Vermögensberatung und –verwaltung sowie die Errichtung, den Erwerb, den Verkauf, die Vermietung und die Verpachtung von Immobilien und Mobilien.

In der folgenden Tabelle wird die Entwicklung der Finanzzahlen ab dem Jahr 2020, d.h. ab der Fusionierung, dargestellt; die Zahlen zu 2022 sind noch nicht verfügbar.

in EUR Mio.	2021	2020
Betriebserträge	35,4	32,2
Jahresüberschuss	6,7	6,6
Bilanzsumme	1.808,5	1.685,6
Stammkapital	0,1	0,2
Eigenkapital gesamt	160,0	154,0

9.4 Vorarlberg Milch eGen

Der Zweck der Vorarlberg Milch eGen mit Sitz in Feldkirch ist im Wesentlichen die Förderung des Erwerbes oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder. Mitglieder der „V-Milch“ sind aktuell ca. 460 Landwirte zwischen Arlberg und Bodensee. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst vorrangig die Übernahme, Bearbeitung, Verarbeitung und Verwertung landschaftlicher Produkte, insbesondere von Milch- und Molkereiprodukten sowie der Handel mit diesen.

In der folgenden Tabelle sind ausgewählte Kennzahlen der letzten drei Jahre ersichtlich:

	2022	2021	2020
Milchmenge (Liter)	64 Mio.	63 Mio.	62 Mio.
Umsatzerlöse	59 Mio.	50 Mio.	48 Mio.
Mitarbeiter:innen	126	121	122
davon Lehrlinge	7	7	7